

Die Komfortlösung

Abwasser-Spezialist INOWA setzt auf der Salzburger AutoZum (Halle 9/Stand 206) drei Themenschwerpunkte.

1. Fernwartung- und Überwachungssysteme für INOWA Abscheideranlagen

Die Abscheiderkontrolle mit der INOWA APP ist eine zeit- und ortsunabhängige Komfortlösung. Das INOWA Fernwartung- und Überwachungssystem ist ein benutzerfreundliches, innovatives Tool, welches ein breites Spektrum an Informationen und umfassende Steuerungsmöglichkeiten bietet:

- Internetaufwache Benutzeroberfläche über jeden Standard-Browser aufrufbar,
- Online-Überwachung, Visualisierung und Speicherung sämtlicher Messdaten,
- Alarm-Meldesystem bei Erreichen der vorgeschriebenen Grenzwerte.

Beispielsweise können folgende Parameter abgefragt und direkt am PC visualisiert werden:

- Füllstand im Schlammfang,
- Füllstand im Ölspeicher,
- Flüssigkeitsstand im Abscheider,
- pH-Wert.

2. Filterlose und somit wartungsfreie Abscheidetechnik

Konventionelle Systeme arbeiten mit Koaleszenzmaterialien wie PU-Schaumstoffeinsätze, Plattenpakete mit oliophilen Oberflächen oder ähnlichem. Um ein Zusetzen des Koaleszenzeinsatzes, beispielsweise durch Feinschlammbelastung, zu verhindern, müssen diese Filtereinsätze in regelmäßigen Abständen gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Gemäß EN 858 - Teil 2 ist die Filterüberprüfung in Abständen von mindestens 6 Monaten durchzuführen.

Bei filterlosen Abscheidern wie dem INOWA „System H“ wird der geforderte Ablaufwert (<5 mg/l Restkohlenwasserstoffe) ohne Einsatz von Filter-

3. Waschwasser-Aufbereitung mit Ovalbecken-Technologie von INOWA

Vielmehr werden die Anforderungen von Waschanlagenherstellern bzw. Planern in punkto Schlammfangvolumen wenig effizient in der Bauphase umgesetzt. Denn die reine Volumensangabe reicht noch nicht aus, um eine wirksame Sedimentation zu gewährleisten. Die Schlammabsetzwirkung wird im Wesentlichen von der sogenannten Oberflächenbeschickung bestimmt. Entscheidend ist demnach die Größe der Wasseroberfläche.

Vor allem bei Waschstraßen mit entsprechend hohem Wasserdurchsatz bieten somit herkömmliche Rundbehälter nur die Möglichkeit, groben Schlamm abzusetzen, auch wenn mehrere Behälter hintereinandergeschaltet werden. Mit Ovalbeckenlösungen werden auch kleine Schlammpartikel mit deutlich niedrigerer Sinkgeschwindigkeit abgesetzt. Das bedeutet in der Praxis, dass zum einen die oberirdische Technik nicht so stark mit Schmutzfracht belastet wird und somit zum anderen auch keine kostenintensiven Flockungshilfsmittel eingesetzt werden müssen. Die notwendigen Rückspülungen werden auf ein Minimum reduziert und können in die Nachtstunden ohne Waschbetrieb gelegt werden. Betriebsunterbrechungen am Tag gehören damit der Vergangenheit an. Die Betriebskosten werden gesenkt, da sowohl die Aufbereitungsanlage als auch die Komponenten der Waschanlage eine längere Lebensdauer aufweisen. Ovalbecken mit 20 m³ Volumen und einer Wasseroberfläche von 9 m² lassen sich vor allem bei Waschstraßen für die erforderlichen Schlammfänge, Belebungs- und Stapelbecken ideal kombinieren. Mit der letztendlich geringeren Zahl an Betonbecken unter der Erde wird die Einbauzeit verkürzt und das Rohrbruchrisiko der Verbin-